

den Werth der verschiedenen künstlichen Düngemittel an praktischen Vorführungen erweisen sollen.

Die wissenschaftliche Ausstellung erhält ein eigenes Gebäude, das mit einer Breite von circa 15 Metern und einer Länge von circa 50 Metern den langen Wandelhallen, die vom Haupteingange bis zur grossen Ausstellungshalle führen, eingefügt ist. Im Anschlusse hieran wird zugleich eine Lesehalle eingerichtet, in welcher die vollständige Literatur über Gartenbau und die verwandten Fächer, wie sie vom Jahre 1869 an erschienen ist, sowie die gesammte Fachpresse für Jedermann zur Benützung bereit liegen wird. Eine hiesige Buchhändlerfirma hat bereits die Herbeischaffung des literarischen Materiales bereitwilligst übernommen.“

Georg Treffer in Sand (Tirol) versendet eben ein Verzeichniss von Herbarpflanzen, die durch ihn bezogen werden können. Das Verzeichniss umfasst insbesondere Arten aus den Alpen, aus verschiedenen Ländern Mitteleuropas, aus dem Oriente etc. Preis 10 und 12 Pfennige pro Exemplar.

Botanische Forschungsreise.

Dr. C. Baenitz-Breslau, der bekannte Herausgeber des „Herbarium Europaeum“, unternimmt Anfangs April d. J. eine botanische Forschungsreise nach dem südlichen Dalmatien. Persönliche Beziehungen veranlassen ihn, zuerst längeren Aufenthalt in Gravosa zu nehmen, wo ein Boot zur Erforschung der kleinen Eilande, welche zur Frühlingszeit nur von wenigen Botanikern besucht werden, zu seiner Verfügung steht.

Specialwünsche in Bezug auf einzelne Gattungen und Species nimmt Dr. C. Baenitz gern entgegen.

Personal-Nachrichten.

In Graz ist am 1. Februar d. J. der Phytopaläontologe und Professor der Botanik an der Universität daselbst, Dr. Constantin Freih. von Ettingshausen, im 71. Lebensjahre gestorben. Eine der nächsten Nummern dieser Zeitschrift soll eine Biographie des Verstorbenen bringen.

Professor Dr. Wilczek in Lausanne hat eine botanische Studienreise nach Südamerika (Buenos-Ayres, Mendoza, über die Anden von Santiago -- Valparaiso angetreten). (Bot. Centrabl.)

Die Pariser Akademie hat für 1896 den „Prix Desmazières“, Herrn E. Bescherelle, den „Prix Saintour“ Herrn B. Renault verliehen.

Dr. Victor Folgner wurde zum Assistenten am botanischen Institute der deutschen Universität in Prag betellt.

Dr. A. Terraciano wurde zum ersten Assistenten am botanischen Institute in Palermo ernannt.

J. H. Burkill wurde zum Assistenten am Kew-Herbarium ernannt.

Dr. Ernst Bauer in Prag-Smichow wurde zum Secretär bei der Finanzprocuratur in Prag ernannt.

Das „Reale Istituto Lombardo di scienze, lettere ed arti“ in Mailand hat dem Prof. Dr. J. B. de Toni einen Preis von 800 Mark für ein Werk über das Leben und Wirken von Leonardo da Vinci zugesprochen.

Dr. Paul Taubert, der vor Jahresfrist eine botanische Forschungsreise nach dem Amazonasgebiete (Nord-Brasilien) angetreten hatte, ist am 1. Jänner d. J. in Manaos am gelben Fieber gestorben.

Der durch seine Aufsammlungen um Windischgarsten bekannte Botaniker Franz Oberleitner, Pfarrer von Ort bei Gmunden, ist daselbst am 12. Februar d. J. im Alter von 68 Jahren gestorben. (*Hieracium Oberleitneri* F. Schultz.)

J. B. Barla ist am 5. November 1896 im Alter von 80 Jahren in Nizza gestorben.

Der Abbé Faure, Gründer der Société Dauphinoise, ist am 14. September 1896 in Murinais (Isère) gestorben.

M. Thollon, bekannt durch seine Betheiligung an der naturwissenschaftlichen Erforschung des französischen Congogebietes, ist im December 1896 in Libreville gestorben.

Notiz.

Das Herbarium Faure, umfassend circa 12.000 Arten, ist zu verkaufen. Auskünfte ertheilt J. Giraud, Grenoble, Rue du Lycée 8.

Inhalt der März-Nummer: Hackel E. *Bifaria*, eine neue Section der Gattung Panicum, S. 73. — Bornmüller J. *Calamagrostis lalensis*, Torg. et Bornm. und einige floristische Notizen über das Lalesargebirge, S. 77. — Riehen G. Zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein, S. 78. — Matouschek F. Bryologisch-floristische Beiträge aus Böhmen, IV, S. 86. — Halácsy E. v. *Florula Sporadum*, (Schluss.) S. 92. — Literatur-Uebersicht, S. 99. — Akademien, botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 104. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 107. — Forschungsreise, S. 109. — Personal-Nachrichten, S. 109. — Notiz, 110.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Gerold, Wien, I., Barbaragasse 2.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X–XII und XIV–XXX à 4 Mark, XXXI–XLI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätzig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 109-110](#)